

Akame ga Kill! S02

Ein neuer Anfang

Von Tobikun

Kapitel 1: Der Neuanfang

Als der große Krieg vorbei war, welcher zahlreiche Opfer gefordert hatte, beruhigte sich die Lage langsam. Der Kaiser wurde hingerichtet und somit eine neue Ära eingeleitet die den Vorstellung eines neuen Landes des Friedens entsprechen soll.

Nachdem der Kampf gegen den Minister und den Kaiser sowie Esdeth vorüber war, zogen die Überlebenden von Night Raid Leone, Tatsumi, Akame und Najenda sowie Wave der sich der Rebellen angeschlossen hatte in Richtung des Hauptquartieres der Rebellion um nach Mein zu sehen die nach dem Kampf gegen General Budo ihr Bewusstsein verlor.

Im Lager auf dem Weg zum Hauptquartier:

Tatsumi: Ich hoffe das es Mine gut geht und sie wieder aufwacht.

Leone: Mach dir da mal keine Sorgen. Mine ist ein starkes Mädchen. Kümmere dich erstmal um dich selbst. Die Nachwirkungen deines Teigus sind in deinem Fall schon sehr schlimm.

Najenda: Leone hat Recht. Denke dabei auch an Mein, sie soll doch nicht aufwachen und ohne dich weiterleben müssen, das würde sie nicht durchhalten.

Tatsumi: Ja das weis ich auch, es ist nur, das sie in dieser Verfassung ist ,weil sie mich retten wollte.

Najenda: Mine wollte dich retten, weil sie dich liebt, aber auch uns nicht sterben lassen wollte.

Akame: Sie hat uns alle gerettet und damit alles riskiert, Pumpkin ist immerhin dabei zerstört wurden. Mir liegt auch viel an ihr deshalb will ich sie auch nicht verlieren!

Tatsumi: Akame.....

Leone: Seitdem du uns beigetreten bist hast du uns alle verändert, nicht nur Meine.

Najenda: Das ist allerdings wahr. Seitdem du da bist, traut sich sogar Akame ihre Gefühle zu zeigen und das will was heißen.

Leone: Wir sollten einfach daran glauben, das sie sich wieder erholt. Und in der Zwischenzeit passe ich auf dich auf damit du nicht von anderen Mädchen außer mir verführt wirst^^.

Tatsumi: W..W..Waaas?

Najenda: Leone...!

Akame: Leone du bist unmöglich!

Leone: <klopft auf Tatsumis Schulter>

Schon gut schon gut, es war doch nur ein Scherz, aber aufpassen werde ich trotzdem auf dich, ansonsten könnte ich mir gehörig was von Mine anhören wenn ihrem FREUND etwas zustößt^^.

Ttsumi:<wird rot>

Leone: Du musst doch nicht gleich rot werden Tatsumi^^!

Tatsumi: Was? Nein nein nein, das werd ich doch garnicht, das bildest du dir nur ein!

Leone: AHJAA^^?

Tatsumi: Aber.....danke Leute!

Alle schauten Tatsumi an und lächelten woraufhin er noch roter wurde^^. Er hat halt sein weiches Herz trotz der Verluste und Kämpfe der letzten Zeit nicht verloren und es schien ihn auch zu trösten was die anderen zu ihm sagten.

Najenda: SO! Akame, du besorgst und was zu essen und Tatsumi, du hilfst dann beim zubereiten!

Akame: OK!

Tatsumi: Geht klar Boss!

Leone: Wo ist eigentlich Wave abgeblieben?

Tatsumi: Stimmt, ich hab ihn auch eine Weile nicht mehr gesehen!

Da ging der Eingang zum Zelt auf:

Wave: Hallo, ich hoffe ihr habt euch keine sorgen gemacht. Ich habe uns etwas zu essen besorgt da ich von allen die wenigsten Verletzungen habe.

Najenda: Gut gemacht Wave, somit müssen wir nicht extra nochmal los.

Leone: Woher hast du eigentlich den ganzen Fisch?

Wave: Ich bin ein Mann der Meere und weis wie man fischt.

Ttasumi: Toll! Akame? Wollen wir uns ans kochen machen?

Akame: Ok.

Wave: Soll ich euch zur Hand gehen?

Tatsumi: Gerne^^.

Und schon fingen die drei an den Fisch zuzubereiten. Sie sahen so friedlich aus und hatten Freude beim kochen wobei Leone Tatsumi andauernd ärgerte indem sie Fischstücke stibitzte . Es fühlte sich so an, als wenn die Strapazen der vergangenen Zeit nie passiert wären. Najenda zündete sich eine Zigarette an, beobachtete ihre Freunde und lächelte.

Najenda:<Schere, Bulat, Rabac, Susanoo und Chelsea, wenn ihr das sehen könntet, würdet ihr euch genauso freuen wie ich gerade, aber ich weis das ihr über uns wacht. Tut dies bitte auch bei Mine, Tatsumi braucht sie und sie ihn.>

Währenddessen im Hauptquartier der Rebellion:

Krankenschwester: Herr Doktor, Die nächste Visite steht an!

Doktor: Ok, ich komme sofort.

Im Krankenzimmer:

Krankenschwester: Atmung und Blutdruck stabil, keinerlei größere Verletzungen.
Status: Bewusstlos!

Doktor: Ok danke, dann wollen wir mal sehen wer du bist. Mine von Night Raid. Schwester, gibt es einen Bericht wie sie in diesen Zustand gekommen ist?

Krankenschwester: Jawohl, hier bitte.

Doktor: Danke. Ahja, sie ist in eine Art Koma gefallen nachdem sie ihr Teigu über das Maximum hinaus gebracht hat, woraufhin dieses auseinander gefallen ist.

Krankenschwester: Gibt es denn eine Möglichkeit sie aufzuwecken?

Doktor: Das Problem ist, das sie ihre ganze Energie mit einmal ohne Rücksicht auf ihren Körper verbraucht hat und somit die Pumpkin überlastete. Sie muss erst wieder Energie sammeln bevor sie aufwachen kann und das dürfte etwas dauern nachdem was sie bei den ganzen Kämpfen durchmachen musste. Aber ich gebe sie nicht auf, ich

habe bisher jedem Patienten wieder auf die Beine geholfen, dann werde ich jetzt auch nicht versagen.

Krankenschwester: Doktor, Die Chefin von Night Raid Najenda hat darum gebeten sofort Bericht über den Gesundheitszustand von Mein zu erstatten.

Doktor: Ihr scheint viel an ihr zu liegen, noch ein Grund mehr ihr zu helfen. Was ist eigentlich mit den Überresten der Waffe geworden?

Krankenschwester: Darüber liegen keine Informationen vor. Soweit wir wissen ist sie komplett zerfallen.

Doktor: Mmmhh, hätte ich wenigstens ein paar Bruchstücke dieser Waffe, hätte ich sie schon analysieren können während unsere Patientin sich ausruht. Dann können wir erstmal nur warten.

Zurück zum Lager von Night Raid:

Leone: AHH war das gut, ihr 3 könnt ja selbst in einem Zelt so etwas gutes zubereiten.

Tatsumi: Sei du nur froh das Wave so viel Fisch gefangen hat, sonst wäre für uns nichts mehr übrig gewesen, soviel wie du während des kochens geklaut hast.

Akame: Deswegen ist sie auch schwerer als ich!

Dong, da gab es wieder eine Kopfnuss von Leone für Akame, sowie beim letzten Mal als sie etwas ähnliches zu Leone sagte beim Training im Versteck von Night Raid.

Leone: Gähnh! so gerne ich mich auch noch rumstreiten würde, ich bin todmüde und deswegen ziehe ich mich jetzt zurück, nacht Leute!

Akame: Ich schließe mich an, gute Nacht.

Najenda: Gute Nacht.

Wave: Nacht.

Tatsumi Oh, ok, dann werde ich mich auch schlafen legen gute Nacht.

Doch für eine Weile blieb Tatsumi noch wach, setzte sich ans Lagerfeuer und schaute in den Nachthimmel, wobei er fest in der Hand hielt.

Tatsumi: <Mein, halte durch, ich bin schon auf dem Weg zu dir.>

Fortsetzung folgt....